



**Der Magistrat  
STADT GROSS-UMSTADT**

**Groß-Umstadt, den 24.03.2015**

## **Niederschrift**

### **48. Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 19.03.2015**

#### **Anwesend:**

##### **Ausschussvorsitzender**

Herr Karlheinz Müller

##### **Stellvertretender Ausschussvorsitzender**

Herr Heiko Handschuh

##### **Ausschussmitglied**

Herr Martin Kleine

anwesend ab 20:20 Uhr (Top 5)

Herr Klaus Scheuermann

Herr Oliver Schröbel

##### **Stellvertretendes Mitglied**

Herr Jürgen Effenberger

Vertreter für Herrn Dr. Jens Zimmermann

Herr Karl-Heinz Jung

Vertreter für Herrn Christian Flöter

##### **Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher**

Herr Dr. Fritz Roth

##### **Bürgermeister**

Herr Joachim Ruppert

##### **Erster Stadtrat**

Herr Diethard Kerkau

##### **Magistrat**

Herr Dr. Klaus Dummel

Herr Reinhold Ritter

anwesend ab 20:20 Uhr

##### **Seniorenbeiratsvorsitzender**

Herr Michael Dahrendorf

##### **Ausländerbeirat**

Herr Kemal Kayurtgan

##### **Schriftführerin**

Frau Doreen Zeller

**Nicht anwesend:**

**Ausschussmitglied**

Herr Christian Flöter  
Herr Norbert Knöll  
Herr Dr. Jens Zimmermann

Vertreter Herr Karl-Heinz Jung  
entschuldigt  
Vertreter Herr Jürgen Effenberger

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 21:05 Uhr

# **Tagesordnung:**

## **48. Haupt- und Finanzausschusssitzung am 19.03.2015**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 19.02.2015
3. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und des Magistrates
4. Beratung der Tagesordnung der 34. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, den 26.03.2015 im Rittersaal des Pfälzer Schlosses
5. Anregungen und Mitteilungen

## **Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzender Müller eröffnet die 48. Haupt und Finanzausschusssitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Des Weiteren stellt Herr Müller fest, dass Beschlussfähigkeit besteht.

Er begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder des Haupt- und Finanzausschusses, Bürgermeister Ruppert, die Vertreter des Magistrates, den Seniorenbeiratsvorsitzenden Herrn Dahrendorf, den Vertreter des Ausländerbeirates Herrn Kayurtgan.

## **Zu TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift vom 19.02.2015**

Zum Protokoll der 47. Sitzung vom 19.02.2015 liegen keine Einwendungen vor, somit ist das Protokoll genehmigt.

## **Zu TOP 3 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und des Magistrates**

Seitens des Ausschussvorsitzenden liegen keine Mitteilungen vor.

Bürgermeister Ruppert teilt mit, dass am 08. April 2015 ein Termin bezüglich der Entwicklung der Windkraft stattfindet. Des Weiteren berichtet Herr Ruppert, dass die Satzungen, welche in der heutigen Haupt- und Finanzausschusssitzung sowie auch in der Stadtverordnetenversammlung als Top 8.2. – 8.4. beraten werden, schon in der vergangenen Sozialausschusssitzung beraten wurden.

## **Zu TOP 4 Beratung der Tagesordnung der 34. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, den 26.03.2015 im Rittersaal des Pfälzer Schlosses**

Es werden die Punkte 4, 5, 7 und 8.1. bis 8.5. behandelt.

### **Top 4. Straßennamen mit Erschließungsgebiet „Am Umstädter Bruch“ im Stadtteil Richen**

Bürgermeister Ruppert merkt an, dass die Vorschläge der Straßennamen aus dem Ortsbeirat Richen erfolgten.

Als Ortsvorsteher von Richen nimmt Herr Handschuh Stellung zu diesem Tagesordnungspunkt. Er erläutert den Ausschussmitgliedern den Hintergrund sowie die Bedeutungen der Straßennamen. Herr Handschuh merkt an, dass man sich im Ortsbeirat ausgiebig darüber beraten hat, die Benennung in Wege vorzunehmen und nicht in Straßen. Herr Jung merkt an, die Vorschläge des Ortsbeirates Richen zu respektieren. Bürgermeister Ruppert weist darauf hin, dass er Ortsbeirat Richen bezüglich der Straßennamen noch Recherchen durchführen muss und sobald diese abgeschlossen sind, werden die Daten der Verwal-

tung vorgelegt. Des Weiteren merkt er an, dass einige Fraktionen zu diesem Tagesordnungspunkt noch nicht beraten haben. Unter Vorbehalt der noch fehlenden Daten, welche der Ortsvorsteher Herr Handschuh noch nachliefert erfolgt die Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

6 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Enthaltungen

#### **Top 5. Neubau KITA St. Wenzel – Bereitstellung der Haushaltsmittel nach § 100 (2) HGO**

Bürgermeister Ruppert merkt an, dass bereits angekündigt wurde, dass hierzu ein Beschluss erfolgen wird um die Mittel für die Vergabe der Bauleistungen frei zu geben.

Abstimmungsergebnis:

5 Jastimmen, 2 Neinstimmen, 0 Enthaltungen

#### **Top 7 Antrag der FDP vom 15.10.2015 bzgl. Park&Ride-Parkplatz am Bahnhof Wiebelsbach.**

Der Haupt- und Finanzausschuss geht ohne Beschlussempfehlung in die Stadtverordnetenversammlung.

#### **Top 8.1. Compliance-Richtlinien Verabschiedung der Richtlinien**

Bürgermeister Ruppert teilt mit, dass diese Richtlinie dazu dient wer in welcher Höhe etwas spendet. Diese Richtlinie berührt die entsprechende Dienstanweisung der Verwaltung nicht. Es wurde eine Grenze von 1000 € pro Spende festgelegt. Herr Dr. Roth regt an, man sollte über diese Grenze noch mal nachdenken.

Abstimmungsergebnis:

7 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Enthaltungen

#### **Top 8.2. Satzung über die Benutzung der von der Stadt Groß-Umstadt betriebenen Kindertageseinrichtungen**

Bürgermeister Ruppert weist darauf hin, dass am kommenden Dienstag die Eltern zu diesem Tagesordnungspunkt angehört werden. Des Weiteren erläutert Bürgermeister Ruppert den Ausschussmitgliedern die Änderungen der Satzung.

Herr Scheuermann merkt an, ohne Beschlussempfehlung in die Stadt-

verordnetenversammlung zu gehen und somit das Votum der Eltern am kommenden Dienstag abzuwarten. Herr Kleine bittet darum zu §10 Elternversammlung und Elternbeirat zum § 27 HKJGB den Eltern eine ausführliche Erläuterung auszuhändigen. Bei den Ausschussmitgliedern besteht Konsens, über den Tagesordnungspunkt abzustimmen, denn es liegen keine Gründe vor ohne Beschlussempfehlung in die Stadtverordnetenversammlung zu gehen.

Abstimmungsergebnis:

5 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 2 Enthaltungen

### **Top 8.3. Anpassung der Gebühren über die Benutzung der von der Stadt Groß-Umstadt betriebenen Kindertageseinrichtungen**

Bürgermeister Ruppert teilt mit, dass dies bereits im Sozialausschuss beraten wurde. Herr Scheuermann merkt an, dass die Betreuungskosten bei der Stadt Groß-Umstadt im Gegensatz zu anderen Kommunen deutlich teurer sind

Abstimmungsergebnis:

5 Jastimmen, 2 Neinstimmen, 0 Enthaltungen

### **Top 8.4. Richtlinien über die Bildung und Aufgaben der Elternversammlung und Elternbeiräte für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Groß-Umstadt**

Bürgermeister Ruppert weist darauf hin, dass es hierzu keine Synopse gibt. Herr Scheuermann merkt erneut an, hier ohne Beschlussempfehlung in die Stadtverordnetenversammlung zu gehen, da auch hier noch die Eltern zu gehört werden. Bei den Ausschussmitgliedern besteht Konsens, über den Tagesordnungspunkt abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

5 Jastimmen, 1 Neinstimmen, 1 Enthaltungen

### **Top 8.5. Steuersatzung Aufhebung der Steuersatzung 2013**

Abstimmungsergebnis:

5 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 2 Enthaltungen

## **Zu TOP 5 Anregungen und Mitteilungen**

Ausschussvorsitzender Müller macht darauf aufmerksam, dass ein Änderungsantrag zu Top 6 „Bahnhofbereich Groß-Umstadt-Mitte –Ausbau des Haltepunktes Bahnhof-Mitte P+R und B+R –Umplanung des ZOB Groß-Umstadt-Nord und Haltepunkt Bahnhof Groß-Umstadt-Nord mit P+R und B+R“ seitens der SPD Fraktion erfolgen wird.

Herr Dr. Roth merkt an, dass in dem Protokoll der 32. Stadtverordnetenversammlung zwei Abstimmungsergebnisse falsch seien. Dies wird er nochmals schriftlich der Verwaltung zu kommen lassen und wird dies auch in der nächsten Stadtverordnetenversammlung ansprechen.

Herr Scheuermann bittet um ein Gespräch bezüglich einer Technischen Lösung was die Schaltung des Breitbandes in ca. 4 Wochen betrifft. Da in dem Ortsteil Frau Nauses nur 15 MBit ankommen. Hierzu merkt Bürgermeister Ruppert an, dass die Priorität der Zeit nicht für Frau Nauses gilt. Nach den Osterfeiertagen wird der Ortsteil Semd zu nächst geschaltet.

Karlheinz Müller  
Ausschussvorsitzender

Doreen Zeller  
Schriftführerin